

# Die Wahrheit über: Die Georgia Guidestones

## Scheinbar Anweisungen für eine apokalyptische Zukunft, wer steckt hinter Amerikas mysteriösen Megalithen?

Die Georgia Guidestones wurden 1980 im US-Bundesstaat Georgia errichtet und stehen 90 Meilen östlich von Atlanta. Sie sind ein modernes megalithisches Rätsel. Sie bestehen aus Granit, sind 16 Fuß hoch und bestehen aus fünf Steinen, die in einer „x“-Form angeordnet sind. Vier Flügel umgeben einen zentralen Stein. Die Struktur wird von einem 25.000 Pfund schweren Deckstein gekrönt. Während es allgemein bekannt ist, wer die Steine physisch hergestellt hat, gibt es nur wenige Details darüber, was ihr Zweck ist oder wer wirklich hinter der Konstruktion dessen steckt, was viele für einen Leitfaden zum Überleben der Apokalypse halten.



Aufnahme der Georgia Guidestones aus der Nordansicht (englische, babylonische und russische Sprache) | Dina Eric, Flickr (CC BY-SA 2.0)

Im Juni 1979 wurde die Elberton Granite Finishing Company von „einer kleinen Gruppe loyaler Amerikaner“ [angesprochen](#), um das Denkmal zu schaffen. Der mutmaßliche Sprecher dieser Gruppe, der elegant präsentierte Robert C. Christian, [betrat ihre Büros](#) in der Tate Street Extension in Elberton und machte Präsident Joe H. Fendley zu einem scheinbar empörenden Vorschlag. Christian gab an, dass er sich eine megalithische Struktur aus 16-Fuß-Steinen als Kompass, Uhr und Kalender wünschte. Er spezifizierte, dass die Schöpfung in der Lage sein sollte, von Menschen verursachten und Naturkatastrophen zu trotzen.

Der rätselhafte Mann gab zu, dass sein Name ein Pseudonym war und dass er ihn einfach gewählt hatte, weil er Christ war. Er fügte hinzu, dass er eine Partei von außerhalb des Staates vertrete, die auf Dauer anonym bleiben wolle. Er war nach Elberton gekommen, weil der Granit der Stadt der schönste der Welt war. Das Unternehmen glaubte, der Mann sei „eine Nuss“, und versuchte, ihn

ohne Probleme zu vertreiben, indem es ein astronomisches Zitat abgab, das um ein Vielfaches den höchsten jemals von dem Unternehmen verkauften Wert darstellt. Er akzeptierte.

„Ich dachte, ich habe jetzt eine Nuss hier drin. Wie soll ich ihn rausholen? “

Joe H. Fendley Sr. von Elberton Granite, Wired

Fendley fragte, ob es einen Bankier vor Ort gäbe, dem er vertraute, und übergab RC Christian an Wyatt C. Martin, den Präsidenten der Granite City Bank. Als Christian sich in der Bank traf, war er wieder ziemlich offen darüber, dass sein Name ein Pseudonym war, und enthüllte, dass die Planung für die Georgia Guidestones seit zwanzig Jahren im Gange war. Er hoffte, dass andere konservierungsorientierte Gruppen in Zukunft zu den Steinen beitragen würden und diese Gemeinschaftssteine die Botschaft tragen würden, die er beabsichtigt hatte, in noch mehr Sprachen darauf zu schnitzen.

„Fendley hat mich angerufen und gesagt:, Ein Verrückter hier will ein verrücktes Denkmal, aber als dieser Kerl auftauchte, trug er einen sehr schönen, teuren Anzug, was mich dazu brachte, ihn etwas ernster zu nehmen. Und er war gut gesprochen, offensichtlich eine gebildete Person ... Als er mir erzählte, was er und diese Gruppe tun wollten, fiel ich fast um. Ich sagte zu ihm: "Ich glaube, Sie wären genauso gut dran, das Geld zu nehmen und es auf der Straße in die Gosse zu werfen."

Wyatt C. Martin , *Präsident der Granite City Bank*, Wired

Der ungläubige Martin zeigte Christian den zweihundertjährigen Gedenkbrunnen, dessen massiver 13-Stein-Rahmen eine Hommage an die ursprünglichen amerikanischen Kolonien darstellt. Martin wollte Christian beweisen, dass sein Plan nicht durchführbar war, doch der mysteriöse Kunde war ratlos und versprach, nach dem Wochenende zurückzukehren. Er verließ die Stadt mit einem Charterflugzeug und suchte scheinbar nach Orten.

Als er am Montag zurückkam, bestand Martin darauf, das Buch zu lesen, und verlangte einen Namen und Beweise dafür, dass RC Christian über die finanziellen Mittel verfügte, um die vorgeschlagenen Georgia Guidestones zu bezahlen. Christian stimmte der Bedingung der lebenslangen Geheimhaltung seitens Martins und der Zerstörung aller Unterlagen nach Abschluss des Projekts zu.

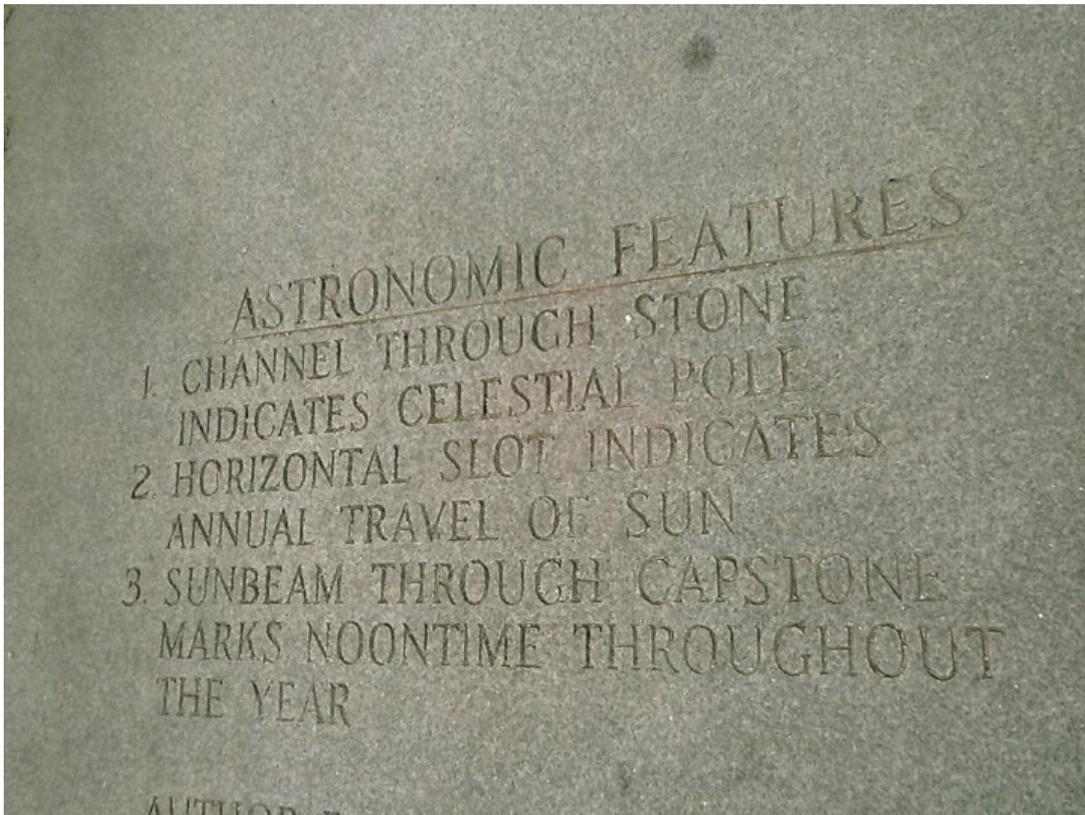
„Er sagte, er würde das Geld von verschiedenen Banken im ganzen Land senden, weil er sicherstellen wollte, dass es nicht zurückverfolgt werden kann. Er hat deutlich gemacht, dass er die Geheimhaltung sehr ernst meint. “

Wyatt C. Martin , *Präsident der Granite City Bank*, Wired

Christian verließ die Bank, kehrte zur Elberton Granite Finishing Company zurück und gab Fendley eine Schachtel mit einem Modell der Leitsteine, wie vorgesehen, zusammen mit einem detaillierten 10-seitigen Dokument über die Anforderungen. Am folgenden Freitag rief Martin an und teilte mit, dass eine Anzahlung von 10.000 US-Dollar geleistet worden sei. Fendley machte sich an die Arbeit.

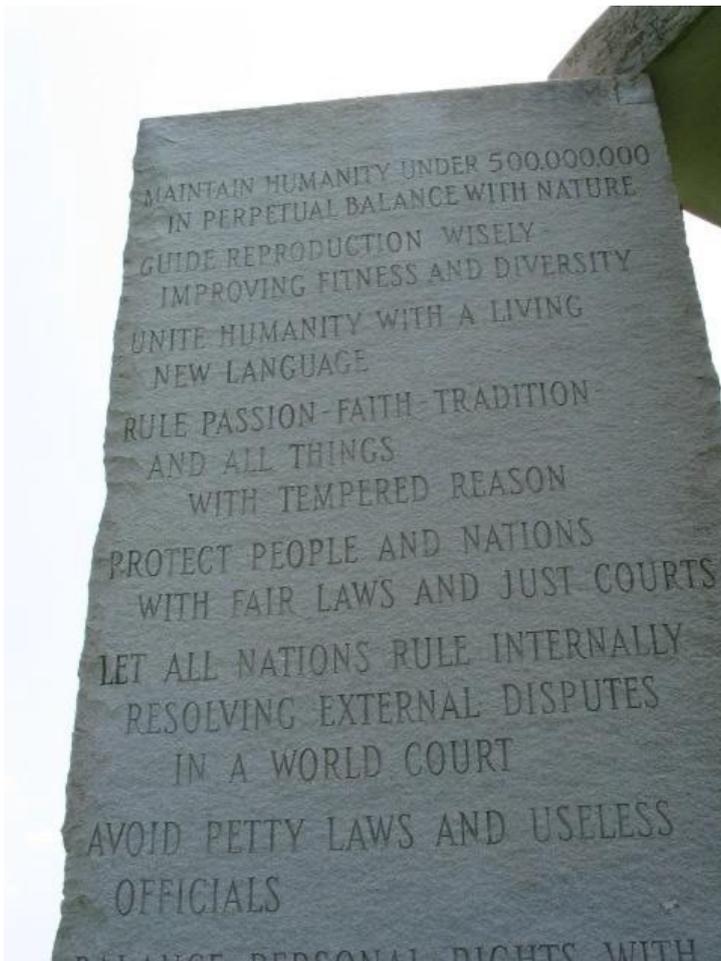
Die Steine wurden im Pyramid Quarry abgebaut und in Elberton gereinigt und bemessen. Master-Steinmetze wurden verwendet, um das Finish zu glätten, und es wurde ein Ort für die Struktur gefunden, wobei Fendley und Martin Christian bei der Auswahl des Standorts unterstützten. Dann erhielt der Eigentümer Wayne Mullinex 5.000 US-Dollar für das Gelände und gewährte lebenslange Viehrechte auf dem Land und den Vertrag zur Grundsteinlegung. Nachdem der Ort festgelegt war und gut gearbeitet wurde, würde Robert Christian nun die Geschichte verlassen und nie wieder

persönlich gesehen werden. Während er mit Martin per Post kommunizierte, wurde festgestellt, dass er nie zweimal vom selben Ort aus verschickte. Weder Martin noch Fendley wussten jemals, wer er war.



Astronomische Merkmale, wie auf der Erklärungstafel aufgeführt Ashley York, Wikimedia Commons (CC BY-SA 3.0)

Die Anweisungen für die Erstellung des Momuments waren kompliziert, und Findley musste einen Astronomen einstellen, um die korrekte Konstruktion sicherzustellen. Der Mittelstein [hat ein](#) schräges Loch auf Augenhöhe, das so gebohrt ist, dass der Nordstern immer neben einem Schlitz sichtbar ist, der immer auf die Sonnenwende und die Tagundnachtgleiche der Sonne ausgerichtet ist. Währenddessen orientieren sich die vier großen aufrechten Flügelplatten an den Grenzen der Mondwanderung im Laufe des Jahres.



Ein Teil der englischen Wiedergabe der Botschaft der Georgia Guidestones Craigbryant, Wikimedia Commons (CC BY-SA 3.0)

Die Platten sollten auf beiden Seiten mit einer Nachricht geätzt werden, wobei jede Seite eine andere Sprache enthielt. Interessanterweise enthielten diese Schnitzereien tote Sprachen, die nur wenige verstehen sollten. Die Vereinten Nationen stellten die Übersetzungen für die Steine zur Verfügung. Die Sprachen, die genau nach Norden beginnen und sich im Uhrzeigersinn bewegen, sind Englisch, Spanisch, Suaheli, Hindi, Hebräisch, Arabisch, Chinesisch und Russisch. Ein paar Fuß westlich liegt ein weiterer Stein, eine erklärende Tafel. Auf dieser Tafel, auf der Informationen über die Konstruktion eingraviert sind, ist der Satz „Lass dies Leitsteine für ein Zeitalter der Vernunft sein“ verpackt und von Übersetzungen in babylonischen Keilschrift-, klassischem Griechisch-, Sanskrit- und altägyptischen Hieroglyphen umgeben.

Die primären Inschriften auf den Platten scheinen moderne zehn Gebote zu sein, eine Liste von Ratschlägen für die Menschheit nach einer weltweiten Katastrophe. Sie appellieren an Umweltschutz, Spiritualität, Frieden und Vernunft.

Halten Sie die Menschheit unter 500.000.000 im ständigen Gleichgewicht mit der Natur.

Führen Sie die Fortpflanzung mit Bedacht durch - verbessern Sie Fitness und Vielfalt.

Verbinde die Menschheit mit einer lebendigen neuen Sprache.

Regel Leidenschaft - Glaube - Tradition - und alles mit temperamentvoller Vernunft.

Schützen Sie Menschen und Nationen mit fairen Gesetzen und gerechten Gerichten.

Lassen Sie alle Nationen intern über die Beilegung externer Streitigkeiten vor einem Weltgericht entscheiden.

Vermeiden Sie geringfügige Gesetze und nutzlose Beamte.

Vereinen Sie Persönlichkeitsrechte mit sozialen Pflichten.

Preis Wahrheit - Schönheit - Liebe - Suche nach Harmonie mit dem Unendlichen.

Sei kein Krebs auf der Erde - Lass Raum für die Natur - Lass Raum für die Natur.

Der Zweck der Georgia Guidestones und wer dahinter stand, war bereits vor der Errichtung des Bauwerks umstritten. Die Einheimischen glaubten, Martin und Fendley selbst seien die Vordenker, und die Arbeit verstoße gegen die christliche Schrift. Viele hielten die oben genannten Grundsätze für verwerflich, weil sie den Glauben nicht als primäres Ziel betrachteten. Vielleicht hat diese Behauptung nur den Punkt der Steine der Notwendigkeit der Vernunft bewiesen. Die Aufregung war jedoch so groß, dass beide Männer beschlossen, im Elberton Civic Center Lügendetektortests durchzuführen, um öffentlich zu beweisen, dass sie nicht beteiligt waren und nicht wussten, wer RC Christian war. Die Tests wurden von Reportern *des Elberton Star beobachtet*. Sie haben überzeugend bestanden.

"Ich habe einen Lügendetektortest zwischen Fendley und Martin gesehen, bei dem gesagt wurde, sie wüssten nicht, wer er ist."

[Carolyn Cann](#), Herausgeberin des Elberton Star

Ein örtlicher Brandmarkenminister, James Travenstead, wütete, dass die Steine für "Sonnenanbeter, Kultanbetung und Teufelsanbetung" bestimmt seien, und fügte hinzu, dass "okkulte" Gruppen in die Stadt strömen würden und "eines Tages hier ein Opfer stattfinden wird". Die sensationellen Ansprüche wurden nur noch verstärkt, als einer der Männer, die an den Steinen arbeiteten, Charlie Clamp, behauptete, beim Sandstrahlen der Felsen „seltsame Musik und unzusammenhängende Stimmen“ gehört zu haben. Zweifellos wurde er für seine Geschichte gut bezahlt.

Die Georgia Guidestones wurden schließlich am 22. März 1980 enthüllt, wobei sich die Berichte hinsichtlich der Anzahl der anwesenden Personen unterschieden. Einige sagen, es waren nur 100, andere sogar 400. Auf jeden Fall wurde die Nachricht von der Enthüllung bald in ganz Atlanta ausgestrahlt, und die Gegend und neugierige Touristen strömten bald in Scharen. Besucher aus "Japan und China und Indien und überall" würden Elberton schnell zusammen mit mehr lokalen Reisenden füllen. Zum unbestrittenen Entsetzen von James Travenstead haben Hexen, Druiden und zeremonielle Zauberer den Ort zusammen mit indianischen, christlichen und heidnischen Gruppen genutzt.

Diese Verwendung hat neben der offensichtlichen Symbolik, die mit heidnischen Megalithen wie Stonehenge verbunden ist, insbesondere unter amerikanischen evangelischen Christen zu Feindseligkeiten geführt, da die Struktur ein Affront gegen ihre Religion ist. [Einige behaupten](#), "RC Christian" sei ein Hinweis auf den römischen Katholizismus und betrachte die Steine als eine Erklärung gegen den Protestantismus. Andere heben die Verwendung des Ausdrucks „Zeitalter der Vernunft“ hervor und verbinden sie mit dem gleichnamigen Buch von Thomas Paine, das das christliche Establishment angegriffen hat. Im Laufe der Zeit hat sich diese fast militante Form des Christentums mit allen Arten von rechtsextremen Verschwörungstheorien verflochten, die verkünden, dass der Glaube angegriffen wird. Letztendlich laufen diejenigen, die für diese

„Angriffe“ auf das Christentum verantwortlich gemacht werden, auf uralte Tropen um Juden, Muslime und andere, die entweder nicht weiß oder nicht protestantisch sind, hinaus.

„Und die Autorität wurde [dem Tier] über jeden Stamm und jedes Volk und jede Sprache und Nation gegeben, und alle, die auf Erden wohnen, werden sie anbeten, jeder, dessen Name nicht vor der Gründung der Welt in das Buch des Lebens der geschrieben wurde Lamm, das getötet wurde. " "

### **Offenbarung 13: 7–8, Die Bibel**

Diese Verschwörungen der „Neuen Weltordnung“, die sich aus den wahrgenommenen biblischen „Warnungen“ einer einzigen vereinten Regierung und einer gemeinsamen Sprache ergeben, wurden von den entlarvten *Protokollen der Ältesten von Zion* bevölkert . Dieser betrügerische antisemitische Text von 1903 verkündet, dass sich Juden verschworen haben, um diese Ein-Welt-Regierung zu erlassen. In den letzten Jahren kamen [diese Angriffe](#) von Leuten wie Alex Jones und Mark Dice, die Karriere machen, indem sie solche Paranoia an die amerikanische Öffentlichkeit verkaufen und viele Bürger davon überzeugen, dass der Faschismus vor ihrer Tür steht und nur Donald Trump sie retten kann. Die Gefahren dieser Botschaften sind mit dem Aufkommen des Online- [QAnon-Kultes](#) nur allzu offensichtlich geworden, und es ist leicht zu verstehen, warum [eine Botschaft, die](#) „als moralischer Appell an alle Völker der Nationalität, Religion oder Politik formuliert ist“, in diesen Zeiten zu beanstanden ist Hyper-Nationalismus.

„Dies ist kein, normales 'Denkmal zur Förderung des Umweltschutzes oder des ‚Zeitalters der Vernunft‘, wie die Steine vermuten lassen. Die Leitsteine haben einen tiefen satanischen Ursprung und eine tiefe Botschaft. Durch ein wenig Forschung werden einige Dinge offensichtlich, und die Neue Weltordnung ist es überall darauf geschrieben. “

### **[Mark Dice](#) , wie im *Elberton Star* zitiert**

Aus dem Zusammenhang gerissen, kann das erste vorgeschlagene Gebot, „die Menschheit unter 500.000.000 in beständigem Gleichgewicht mit der Natur zu halten“, bedrohlich erscheinen, da die Zahl weit unter der gegenwärtigen Weltbevölkerung liegt. Die Botschaft wurde 1980 erbaut, als sich der Kalte Krieg nach der Entspannung wieder erhitzte. Sie ist jedoch ein Ratschlag für eine postapokalyptische Welt, in der der nukleare Winter die Bevölkerung des Planeten dezimiert hat, und kein Aufruf zur Massenvernichtung. Ebenso könnte die Forderung nach weiser Fortpflanzung zur Verbesserung von „Fitness und Vielfalt“ in unserer heutigen Zeit als Aufruf zur Eugenik gesehen werden, aber in einer Welt, die wieder aufgebaut werden muss, könnte dies auch als gesunder Menschenverstand angesehen werden.

Einige haben vorgeschlagen, dass die Gruppe, die an den Georgia Guidestones beteiligt ist, Macht, Einfluss und Geld hat, sogar ein noch existierender rosenkreuzerischer Orden. Ein Argument gegen die Behauptung ist die Tatsache, dass die Georgia Guidestones hinsichtlich der ursprünglichen Idee nicht vollständig sind. Anfangs sollte es nach dem Wyatt diktierten Plan acht weitere Steine gegeben haben. Während Christian anscheinend hoffte, dass die Öffentlichkeit einbezogen werden könnte, kam es nie zu einer weiteren Finanzierung durch RC Christian oder seine angebliche Gruppe.

„Es ist noch nie Geld von Herrn Christian oder anderen herausgekommen. Es wurde darüber gesprochen, aber es ist nie etwas passiert. “

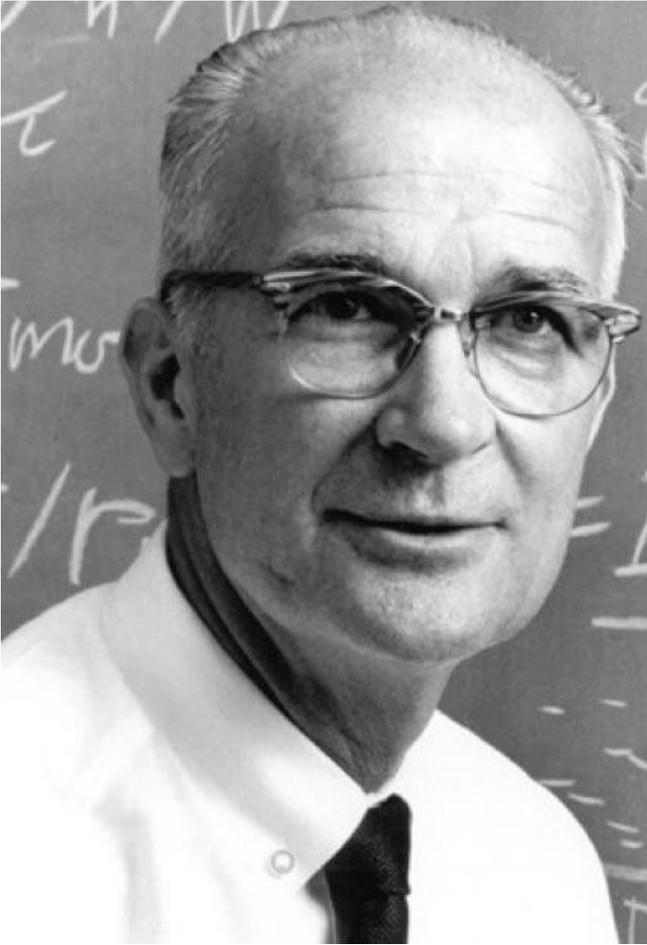
[Carolyn Cann](#) , Herausgeberin des *Elberton Star*.

Der einzige Mann, der jemals wirklich die Wahrheit hinter RC Christian und den Steinen wusste, war Wyatt C. Martin. Nach ihrem Bau hielt er Kontakt zu Christian und die beiden Männer wurden Freunde. Briefe teilen und in Atlanta würde Martin Christian zum Abendessen in Athen treffen. Wyatt hörte zuletzt von seinem Freund im Jahr 2001 um die Zeit der Anschläge vom 11. September und vermutet, dass er, wie er damals in den Achtzigern war, verstorben ist. Trotz seines Versprechens zerstörte Wyatt nie alle Unterlagen zu den Georgia Guidestones und bewahrte sie stattdessen in seiner Garage auf. Während er kein Wort sprach und vorhatte, das Geheimnis ins Grab zu bringen, war [er empört](#), als [er](#) 2009 in einem Interview mit Randall Sullivan über die Neue Weltordnung und die Geheimgesellschaften sprach.

„Die ganze Zeit sagte [Christian], dass wer er war und woher er kam, geheim gehalten werden musste. Er sagte, dass Geheimnisse so funktionieren. Wenn Sie das Interesse der Menschen wecken möchten, können Sie sie nur so viel wissen lassen.“

### **Wyatt C. Martin, Präsident der Granite City Bank, Wired**

2010 gaben die Macher des Dokumentarfilms *Dark Clouds over Elberton* an, die Adresse von RC Christian erhalten zu haben. Die Macher [sollen](#) das Vertrauen von Martin ausgenutzt [haben](#), der kürzlich einen Schlaganfall erlitten hatte. Sie erwarben einen der an ihn gesendeten Briefe und notierten die Absenderadresse. Der Dokumentarfilm kam zu dem Schluss, dass Christian tatsächlich ein Arzt namens Herbert Hinie Kersten war, ein Mann, der David Duke, den ehemaligen Großzauberer der Ritter des Ku Klux Klan, öffentlich gelobt hatte. Darüber hinaus behauptet William Sayles Doan, ein Autor und Historiker von Fort Dodge, Kersten sei ein offener Rassist gewesen und habe seine Absicht bekundet, ein Denkmal zu schaffen, um die „Überlegenheit“ der weißen Rasse zu beweisen.



William Shockley, 1975 | Chuck Painter / Stanford-Nachrichtendienst, Wikimedia Commons (CC BY-SA 3.0)

Kersten war mit William Shockley befreundet, dem mit dem Nobelpreis ausgezeichneten Physiker, der für seine Ansichten zum wissenschaftlichen Rassismus und zur Förderung des Glaubens bekannt wurde, dass Weiße genetisch überlegen seien. Ein weiterer Freund von Kersten soll Robert Merryman, Herausgeber des *Ft. Dodge Messenger*. Merryman veranlasste die Veröffentlichung von *Common Sense Renewed*, einem Buch von „Robert Christian“.

*Common Sense Renewed* ist nach Thomas Paines Buch *Common Sense* benannt und fordert die Wiederaufnahme von Paines Idealen, einem roten Faden in der libertären Politik. Neben mehr Mainstream-Libertarismus und Konservatismus scheint das Buch jedoch als persönliches Manifest allein zu stehen, einschließlich New-Age-Denken, um eine Lösung für weltweite Probleme zu finden. Das Buch enthält „Lösungen“ für Themen wie Überbevölkerung und Bildungsreform, von denen der Autor glaubt, dass sie durch Vernunft gelöst werden können. Viele der Themen spiegeln den Rosenkreuzertum wider. Das Buch wurde angeblich an "Freunde" in der Regierung geschickt. Obwohl dies häufig als Wahrheit angesehen wird, gibt es keine Beweise, und 1986 besteht die Möglichkeit, dass das Buch ein Scherz war, der geschrieben wurde, um ein Geheimnis um die Leitsteine zu schaffen. Die Drucke des Buches mit den Georgia Guidestones auf dem Cover sind Nachdrucke, das Original war auf 100 Exemplare limitiert. Auf den ersten Blick scheint es jedoch möglich, dass Kersten, vielleicht zusammen mit bekannten Freunden wie Merryman und Shockley, sehr wohl hinter den Georgia Guidestones steht und sich für die in dem Buch enthaltenen Ansichten einsetzt.

Dies alles wird jedoch durch die Behauptung widerlegt, dass Wyatt mit Briefen von verschiedenen Orten weder Christians richtigen Namen noch seinen tatsächlichen Aufenthaltsort kannte. Wie festgestellt, hat er 1980 sogar einen Lügendetektor bestanden, um die Tatsache zu beweisen. Ebenso führt selbst das grundlegendste Wissen über die Ideologie der weißen Supremacisten zu der Schlussfolgerung, dass die Leitsteine wahrscheinlich nicht das Werk eines Rassisten sind. Als Denkmal für die rassische Überlegenheit erscheint es zweifelhaft, dass Hebräisch, Arabisch und Suaheli auf drei Gesichtern zu sehen sind und dass die Steine ein Plädoyer für das Engagement für die Natur, eine vereinte Menschlichkeit und internationale Zusammenarbeit darstellen. Da das Denkmal neben New-Age- und heidnischen Bewegungen zu einer Pilgerreise für „Hexen, Druiden und zeremonielle Magier“ wird, scheint es erstaunlich, dass die Kräfte der weißen Vorherrschaft lange geschwiegen hätten.

Die Verbreitung christlicher Verschwörungstheorien seit dem Aufkommen des Internets hat den Georgia Guidestones neues Leben eingehaucht, jedoch neue Gefahren mit sich gebracht, da das Denkmal mindestens zweimal graffitiert und angegriffen wurde. Von einem Ruf nach Einheit, Vernunft und einem neuen Zeitalter der Erleuchtung bedroht, haben sie den wahren Zweck der Steine in den Vorwürfen des Satanismus und den jahrhundertealten Bedrohungen der Ein-Welt-Regierung festgefahren. Vielleicht ist die ganze Angelegenheit ein aufwändiger Scherz, der für viele Beteiligte Einnahmen und Einnahmen generiert. Vielleicht stimmt die Behauptung, dass der artikulierte RC-Christ mit den Ideen des Rosenkreuzertums vertraut war oder dass lokale Freimaurer beteiligt waren. Vielleicht handelt es sich bei den Steinen tatsächlich um eine geheime rassistische Polemik, die seit 40 Jahren nicht mehr identifiziert wurde. Oder vielleicht wollte ein unabhängig wohlhabender Christ nur seine Botschaft verbreiten und beschloss, ein Geheimnis dafür zu schaffen, da es überhaupt keine schattige Gruppe von Patrioten gab. Unabhängig von der Wahrheit scheint das Geheimnis der Georgia Guidestones wie die Platten selbst noch sehr lange zu bestehen.